

Ich bin so frei!

**Die Wanderausstellung „Freiheit und ich“ lädt Bürgerinnen und Bürger ein,
die Freiheitsrechte neu zu entdecken**

München, 20. Mai 2015 – Am 23. Mai feiern das Grundgesetz und damit auch die Grund- und Freiheitsrechte 66. Geburtstag. Diese Grundpfeiler der deutschen Demokratie stehen im Mittelpunkt der Ausstellung „Freiheit und ich“, die Bürgerinnen und Bürger dazu auffordert, sich mit den Freiheitsrechten und ihren persönlichen Vorstellungen von Freiheit auseinanderzusetzen. Als Wanderausstellung konzipiert, stellt die Nemetschek Stiftung das Ausstellungsmaterial Schulen, Bildungsstätten, Kommunen oder Vereinen kostenlos zur Verfügung, um Jugendlichen und Erwachsenen unterschiedliche Aspekte von Freiheit näherzubringen.

Was heißt Freiheit eigentlich? Können Gesetze Freiheit wirklich regeln? Hat Freiheit auch Grenzen? Mit diesen und anderen Fragen befasst sich die Wanderausstellung „Freiheit und ich“, die deutschlandweit auf Reisen geht. „Schon bei unserem Projekt ‚Walk of Liberty‘ haben wir gemerkt, wie viel Diskussionsstoff die im Grundgesetz verankerten Freiheitsrechte liefern“, sagt Silke Zimmermann, Programmleiterin der Nemetschek Stiftung. In acht deutschen Städten war der „Walk of Liberty“ mit einer Kombination aus Ausstellung und interaktiven Interventionen während der vergangenen drei Jahre unterwegs.

Jetzt wird dieser Weg fortgesetzt. „Freiheit und ich“ lädt Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene ein, sich an der Debatte über die Freiheitsrechte zu beteiligen und lenkt den Blick auf das Spannungsverhältnis zwischen der Ausübung und der Einschränkung von Freiheit. „An fünf Stationen können sich die Besucher mit unterschiedlichen Aspekten von Freiheit auseinanderzusetzen, gemeinsam diskutieren, die eigene Haltung reflektieren und diese dann auf Fähnchen und Notizzetteln zum Teil der Ausstellung machen“, erklärt Silke Zimmermann. „So wird an jedem Ausstellungsort ein individuelles Bild von Freiheit entstehen.“

Das Ausstellungsequipment kann von Schulen (Sekundarstufen I und II sowie berufsbildenden Schulen), Jugendbildungsstätten und Einrichtungen der politischen Erwachsenenbildung, Vereinen, Gemeinden und Kommunen sowie freien Bildungsträgern kostenlos direkt bei der Nemetschek Stiftung entliehen werden. Auftakt macht „Freiheit und ich“ ab dem 22. Juni 2015 am Gymnasium in Marktoberdorf. Am 24. Juni 2015 wird die Ausstellung auf dem Tollwood Sommerfestival im Grünen Pavillon zu Gast sein.

Auf der Website www.freiheit-und-ich.de gibt es weitere Informationen zur Wanderausstellung. Interessierte können sich unter miet-mich@freiheit-und-ich.de und unter 089/927931441 anmelden.

Über die Nemetschek Stiftung

Die Nemetschek Stiftung ist eine unabhängige, überparteiliche und gemeinnützige Stiftung, die mit ihrer Arbeit einen Beitrag zur demokratischen Kultur in Deutschland leisten will. Die Stiftung ist vorwiegend operativ tätig, indem sie innovative Projektideen entwickelt, neue Wege erprobt, nach ungewohnten Blickwinkeln sucht und überraschende Querbezüge schafft, um attraktive Zugänge zu gesellschaftlich relevanten Themen anzubieten.

Seit 2008 setzt die Nemetschek Stiftung zusammen mit Partnern wie dem Goethe Institut e.V., den Münchner Kammerspielen, dem Verein Gesicht Zeigen! e.V., verschiedenen Landeszentralen für politische Bildung oder der Bayerischen Staatsoper Projekte in München und im gesamten Bundesgebiet um. Viel Aufmerksamkeit wird dabei der visuellen und leicht zugänglichen Gestaltung der Projekte gewidmet, um die Projekte für eine breite Zielgruppe attraktiv zu machen. Die bisher realisierten Formate reichen von Ausstellungen über Interventionen im öffentlichen Raum bis hin zu multimedialen und interaktiven Diskussionsrunden.

Weitere Informationen zur Nemetschek Stiftung finden Sie auf der offiziellen Homepage unter <http://www.nemetschek-stiftung.de/> sowie auf [Facebook](#) und [Twitter](#).